

6./X. 1918

Für die volle Selbständigkeit Deutschböhmens.

Der Hauptausschuß der Deutschböhmisches Vereinigung hielt heute vormittags unter Vorsitz des Abgeordneten Pachner eine Beratung ab, in der folgende Beschlüsse gefaßt wurden:

1. Die Deutschböhmisches Vereinigung im Abgeordnetenhaus fordert im Sinne ihrer von ganz Deutschböhmen gebilligten feierlichen Kundgebung vom 22. Jänner l. J. bei der Neuordnung der Verhältnisse in Oesterreich auf Grund des Selbstbestimmungsrechtes der Völker die volle Selbständigkeit Deutschböhmens, das frei über seine staatliche Zugehörigkeit entscheiden will und an der Gemeinbürgerschaft aller Deutschen in Oesterreich treu festhält.

2. Der Vorsitzende wird beauftragt, sofort im Einvernehmen mit sämtlichen deutschböhmisches Reichsratsabgeordneten ohne Unterschied der Partei den deutschböhmisches Herrenhausmitgliedern, dem Deutschen Volksrat für Böhmen, dem Verband der deutschen Bezirke Böhmens und der deutschböhmisches Stadtkanzlei die Einsetzung eines ständigen Ausschusses einzuleiten, dem es obliegen wird, das Selbstbestimmungsrecht Deutschböhmens zur vollen Geltung zu bringen. Zu diesem Zweck werden die Vertreter der Deutschböhmisches Vereinigung unverzüglich mit den beteiligten Kreisen und mit der Regierung sich ins Einvernehmen setzen. Die erste und wichtigste Aufgabe des Ausschusses wird die Sicherstellung der Ernährung und die Versorgung Deutschböhmens mit Kohle und den sonstigen Bedarfsgegenständen bilden.